



FREIWILLIGEN AGENTUR

Engagiert im Ehrenamt

www.freiwilligenagentur-in.de

Anzeigen

Verlagsveröffentlichung

Barrierefrei durch Ingolstadt

Ein Meilenstein für Menschen mit Mobilitätseinschränkung ist die Barrierefreiheit in unserem Umfeld. Das ist nicht nur wichtig für alle Menschen mit Behinderung, sondern auch für ältere Menschen, die sich mit einem Rollwagen oder Stock fortbewegen oder für Eltern mit Kinderwagen.

In diesem Bereich wird immer wieder darauf hingearbeitet, dass sich Menschen mit Mobilitätseinschränkungen ungehindert fortbewegen, soziale Kontakte aufrechterhalten und somit auch ihre Selbständigkeit bewahren können. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass zum Beispiel beim Einkaufen plötzlich un-

geahnte Hindernisse auftauchen können. Wenn man auf den Rollstuhl angewiesen ist, können einem schon die oberen Regale im Supermarkt Schwierigkeiten machen.

Der Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e. V. schreibt sich nicht nur auf die Fahnen, etwas gegen solche Hindernisse zu tun. Mit dem Reiseführer „Ingolstadt bodenerleben“ hat das Hollerhaus bereits einen wichtigen Beitrag zum Ziel einer barrierefreien Gesellschaft geleistet. Das Nachfolgeprojekt gedeiht unter der Federführung unseres ehrenamtlichen Mitarbeiters Alfred Behr, dem

wir dafür herzlich danken.

Jeder, der sich nützlich machen will und ehrenamtlich bei dem innovativen Projekt mitarbeiten will, ist uns willkommen.



Saledinoglu Theresia

Theresia Saledinoglu, Sekretärin Hollerhaus

Wir brauchen Verstärkung

Haben Sie Lust, mit unseren Förderstättengängern Spaziergänge und Ausflüge zu unternehmen, mit ihnen zu malen oder ihnen vorzulesen? Wir brauchen für die Förderstätte und das Wohnheim im Hollerhaus ehrenamtliche Helfer. Sie können dazu beitragen, Menschen mit Behinderung ein bisschen

Abwechslung zu bieten und ihnen noch mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Sie werden es ihnen danken! Unsere Fachkräfte können eine Unterstützung jederzeit gebrauchen. Wenn Sie sich engagieren möchten, zögern Sie nicht! Melden Sie sich einfach bei der Freiwilligen



Melden Sie sich bei der Freiwilligen Agentur unter Telefon 0841/ 951 67 55 oder per Mail: info@ehrenamt-in.de.

„Ich wollte mich nützlich machen“

Alfred Behr arbeitet an einem Internet-Portal für Menschen mit Behinderung

Ingolstadt (e) Alfred Behr hat durch sein ehrenamtliches Engagement seinen eigenen Horizont deutlich erweitert: „Ich hätte vorher nie gedacht, dass so eine Kleinigkeit wie eine Stufe ein so großes Hindernis sein kann.“ Seit der sympathische 31-Jährige an einem Internet-Portal für Menschen mit Behinderung arbeitet, weiß er, dass eine zu hohe Stufe oder eine zu tiefe Regenrinne einem Menschen mit Behinderung das Leben schwer machen kann. Mit dem Internet-Portal soll sich das ändern. Dort können sich nicht nur Menschen mit Handicap, sondern auch ältere Menschen oder Schwangere vorher informieren, ob sie an bestimmten Orten in Ingolstadt mit Hindernissen zu rechnen haben oder nicht.

Eine Menge Arbeit...

Für das Projekt des Hollerhauses sammelt Behr schon seit Anfang des Jahres fleißig Informationen. Der gelernte Mechatroniker entwirft Fragebögen, sammelt und ordnet Daten, erstellt Tabellen, trifft sich mit Gastronomen und Einrichtungsleitern und überprüft in jedem einzelnen Fall, ob die Kriterien für die Barrierefreiheit erfüllt sind oder nicht. Ziel ist es, Ingolstädtern und auch auswärtigen Besuchern oder Touristen einen umfassenden barrierefreien Stadtplan im Internet zugänglich zu machen und diesen auch ständig auf

dem neuesten Stand zu halten.

Der gebürtige Ingolstädter Behr hat zwei dicke Ordner vor sich, daneben liegt ein Zollstock. Mittlerweile ist er routiniert in seiner Arbeit und sie macht ihm viel Spaß – obwohl die Erstellung des Internet-Portals eine Menge Arbeit bedeutet. Behr klappt Einrichtungen zum Übernachten, Essen und Trinken ab, sammelt Freizeit-Tipps und erstellt Serviceangebote unter dem Aspekt der Barrierefreiheit.

„Eine ambitionierte Geschichte“

Der Mechatroniker hat die ehrenamtliche Stelle über die Freiwilligen Agentur Anfang des Jahres vermittelt bekommen. „Ich wollte mich nützlich machen“, sagt er. Die Arbeit mit dem PC liegt ihm, am meisten hat er aber im Gespräch mit Betroffenen gelernt: „Ich habe jetzt eine komplett neue Sichtweise meiner Umwelt.“

Ohne das ehrenamtliche Engagement von Alf-



Alfred Behr überprüft die Höhe einer Stufe.

red Behr, Bianka Jogwitz und Annette Voß wäre das Projekt nicht möglich. „Das ist eine ambitionierte Geschichte“, weiß Anja Hanke, Bereichsleiterin im Hollerhaus. Das Internet-Portal ist die Fortsetzung des barrierefreien Stadtführers „Ingolstadt bodenerleben“, der vor zwei Jahren erschienen ist und überregional für ein wohlwollendes Presseecho gesorgt hat.

Die Internetversion ist sozusagen die zweite Auflage dieses Projekts und Behr hat sich ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: „Wir wollen noch in diesem Jahr online gehen.“ Unterstützung kann er gut gebrauchen.

Wer sich für das Projekt engagieren will, kann sich bei der Freiwilligen Agentur melden.



Bereichsleiterin Anja Hanke mit Förderstättengänger Martin.

Impressum:

Veronika Peters,

1. Vorsitzende Freiwilligen Agentur Ingolstadt e. V.

Christian Lösel,

2. Vorsitzender

Günther Menig,

Geschäftsführer der Freiwilligen Agentur Ingolstadt e. V.

Tel: 0841-9516755

E-Mail: info@ehrenamt-in.de

www.freiwilligenagentur-in.de

Amtsgericht Ingolstadt VR 1255

